

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Unterstützung einer Veranstaltung des
Aktionsbündnisses "Dresden-Nazifrei"**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. August 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	31.03.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat unterstützt die Demonstration gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit des Aktionsbündnis "Dresden-Nazifrei" am 19.02.2011 mit 300,00 Euro.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 31.03.2011

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausländerrates / Migrationsrates vom 31.03.2011

7 **Unterstützung einer Veranstaltung des Aktionsbündnisses "Dresden-Nazifrei"** Beschlussvorlage 0018/2011/BV_AMR

Frau Amhari erklärt zu der Beschlussvorlage, dass in der letzten Sitzung des Gremiums am 24.02.2011 dem Plenum eine bereits erfolgte Förderzusage des Vorstandes gegenüber dem Aktionsbündnisses "Dresden-Nazifrei" erteilt worden sei. Dem vorausgegangen sei ein formloser, an den Vorsitzenden des Ausländerrates / Migrationsrates gerichteter Antrag des Aktionsbündnisses. Nunmehr sei eine entsprechend nachträgliche Beschlussfassung des Plenums erforderlich.

Frau Amhari informiert, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass ein eventuell noch bestehendes Defizit durch einen Zuschuss ausgeglichen werde, da es seitens der Verwaltung Bedenken hinsichtlich einer nachträglichen Förderung einer schon abgeschlossenen Veranstaltung gebe und ein Förderantrag nicht vorliege. Zudem dürften Zuschüsse grundsätzlich nicht an Privatpersonen ausgezahlt werden, so dass vorliegend eventuell ein Zuschuss an das Busunternehmen zur Begleichung eines noch bestehenden unbeglichenen Rechnungsbetrages anzuweisen wäre.

Herr Beraderi räumt ein, dass es ein Fehler gewesen sei, dass die Formvorgaben nicht eingehalten worden seien. Im Hinblick auf die Bedeutung der Veranstaltung solle das Gremium jedoch auch jenseits der Formvorschriften einen Beschluss fassen.

Es melden sich im Folgenden zu Wort:

Herr Ehrbar, Herr Beraderi, Herr Miranda Araya, Frau Kang, Frau Martial, Frau Deckwart-Boller

Folgende Punkte werden im Wesentlichen angesprochen:

- Grundsätzlich sei die Veranstaltung unbestritten begrüßenswert; jedoch dürfe nicht mit öffentlichen Geldern eine Demonstration finanziert werden. Wenn jemand an einer Demonstration teilnehmen wolle, könne er dies tun, jedoch nicht mit der Unterstützung durch öffentliche Gelder.
- Es sei ein Fehler gewesen, dass die Formvorgaben nicht eingehalten worden seien. Im Hinblick auf die Bedeutung der Veranstaltung solle das Gremium jedoch auch jenseits der Formvorschriften einen Beschluss fassen.
- Eine Demonstration dieser Art habe einen überregional integrativen Charakter.
- Wenn der Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein wesentliches Ziel des Ausländerrates / Migrationsrates sei, erscheine Unterstützung angemessen.
- Es sei nicht deutlich, was genau das Ziel der Arbeit des Aktionsbündnisses sei. Zudem sei kein Ansprechpartner angegeben. Die Sachlage wirke nicht transparent. Eine Kommission habe sich nicht inhaltlich mit der Angelegenheit auseinandersetzen können, so dass unklar sei, was im Grunde genommen mit einem Zuschuss unterstützt würde.
- Der Zuschuss wäre eine Fahrgeld-Bezuschussung von jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Arbeitslosen und Obdachlosen ohne Einkommen, die an der Demonstration teilnehmen wollen. So sei das Verfahren auch in den letzten Jahren bei gleichgearteten Fahrten gewesen.

- Die Förderrichtlinien, die der Ausländerrat / Migrationsrat sich selbst gegeben habe, würden bei entsprechender Zuschuss-Gewährung nicht eingehalten.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Frau Amhari den geänderten **Antrag** zur Abstimmung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat unterstützt die Demonstration gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit des Aktionsbündnis "Dresden-Nazifrei" am 19.02.2011 **bei einem eventuell noch bestehenden Defizit bis zu einem Betrag von 300,00 Euro.**

Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 09:04:08 Stimmen

Beschluss des Gremiums:

*Der Ausländerrat / Migrationsrat unterstützt die Demonstration gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit des Aktionsbündnis "Dresden-Nazifrei" am 19.02.2011 **bei einem eventuell noch bestehenden Defizit bis zu einem Betrag von 300,00 Euro.***

gezeichnet

Hülya Amhari
stellvertretende Vorsitzende

Ergebnis: beschlossen mit Änderungen

Begründung:

Der Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist ein wesentliches Ziel des Ausländerrates / Migrationsrates und Voraussetzung für Integration.

Auch 2010 hat der Ausländerrat / Migrationsrat die Demonstration gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit unterstützt, an dem wie auch diesmal viele Heidelbergerinnen und Heidelberger teilgenommen haben.

Der Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates hat im letztem Plenum am 24.02.2011 erläutert, dass er dem Aktionsbündnis vor der Demonstration am 19.02.11 die Zusage zur Unterstützung gegeben habe.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender